



Lünen. Am Donnerstag, 27. September 2012, hat Apostel Wilhelm Hoyer in Lünen-Brambauer den Abendgottesdienst gehalten. Neben der Feier des Sakramentes des Heiligen Abendmahles gab es in diesem Gottesdienst eine weitere sakramentale Handlung: die Spendung der Gabe des Heiligen Geistes im Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Die Predigt des Apostels befasste sich mit dem Thema "Wachstum". Zur Grundlage hatte er ein Bibelwort aus der Apostelgeschichte gewählt: "Und das Wort Gottes wuchs und breitete sich aus." (Apostelgeschichte 12,24)

Wachstumsbedingungen

In seinen Ausführungen setzte der Apostel eine Pflanze und den geistlichen Menschen in einen Vergleich. Die Pflanze benötige fruchtbaren Boden, die stetige Wässerung und das Licht der Sonne, um zu wachsen.

Der geistliche Mensch bedürfe für sein Wachstum in die Ebenbildlichkeit Gottes die Verwurzelung in der Gottesfurcht, eine regelmäßige Möglichkeit zur Aufnahme des Wortes Gottes und die erhellende und erwärmende Begegnung mit der tätigen Liebe Gottes.

Sakrament der Heiligen Versiegelung

Nach der Predigt und der Sündenvergebung spendete Apostel Hoyer einem Kleinkind und einer erwachsenen Frau im Sakrament der Heiligen Versiegelung die Gabe des Heiligen Geistes. "Ich freue mich über den Zuwachs in der Gemeinde", so der Apostel in seinen Glückwünschen. Gleichzeitig wünschte er aber auch weiteres Wachstum des inneren, geistlichen Menschen zu Gott hin.

Mit der Feier des Heiligen Abendmahles, einem abschließenden Gebet und dem Schlusseggen beendete der Apostel den Gottesdienst.

Etwa 200 Mitglieder der Gemeinden Dortmund-Brechten, Dortmund-Kirchderne und Lünen-Brambauer waren der Einladung zu diesem Gottesdienst gefolgt und sorgten für eine gut be-

setzte Brambauer Kirche.

[Zur Fotogalerie](#)

30. September 2012

